

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 50 (1988)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** Maschinenmarkt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schwad abtrocknen oder auch, wenn schlechtes Wetter droht oder der Boden sehr trocken und warm ist, sofort aufgenommen werden. Dazu wird ein Ladebunker eingesetzt, wie wir ihn von der Zuckerrüben-ernte her kennen. Vorher umgebaut werden musste beispielsweise das Aufnahmeorgan: Es ist jetzt mit einer Siebkette mit engem Stababstand bestückt, das über breite Stützwalzen in der Tiefe geführt wird. Auch bei der Hubkette musste der Stababstand verringert werden. Der Bunker wurde mit einem Rollboden aus-

gerüstet und der Rahmen an einigen Stellen verstärkt. Der Bunkerinhalt lässt sich am Vorwende auf Transportfahrzeuge auch mit hohen Bordwänden ohne Schwierigkeiten überladen.

#### **Denkanstoss für die Industrie**

Das gesteckte Ziel war hoch: Vier Reihen Kartoffeln sollten aus dem Boden geholt werden, ohne dass Schlepperräder zwischen noch nicht gerodeten Dämmen laufen. Also musste die Krautabscheidung und -zerkleinerung in der Maschine

selbst erfolgen, auch für die Erdabscheidung standen nur vergleichsweise kurze Förderstrecken zur Verfügung. Bei allem durfte die zulässige Strassen-transportbreite nicht überschritten werden und auch das Eigengewicht sollte die Hubkraft und Manövrierfähigkeit eines 130 – 150 PS-Traktors nicht übersteigen.

Es besteht Aussicht, dass ein deutscher Hersteller von Kartoffelerntemaschinen die Entwicklung aufgreift und zur Serienreife entwickelt.

Dr. Hans-Hasso Bertam  
(agrar-press)

## Maschinenmarkt

### **Anpassungen an den Markt beim VOLG**

#### **Importgeschäfte werden zusammengelegt**

Der VOLG Winterthur überträgt den Import der Maschinen für die Saat-, Pflege- und Ernte-technik der Marke Hassia und Niewöhner an die Firma Ernst Messer AG, Niederbipp BE. Messer – eine Tochtergesellschaft der Genossenschaftsverbände – verfügt als Importeur zahlreicher Maschinenlinien (z.B. PZ, Bauer, Alö) in der ganzen Schweiz über ein solides Händlernetz. Mit diesem Zusammenschluss

kann die Firma nun auch ein komplettes Ackerbausortiment anbieten und damit seine Marktleistung insgesamt steigern. Das administrative Zusammenführen der Tätigkeiten ist auf Anfang 1989 geplant.

#### **Gemeinsame Firma mit kompletter Infrastruktur**

Im Bereich Hoftechnik (Stall- und Hofeinrichtungen) legen der VOLG Winterthur und die Firma Landtechnik AG, Zollikofen, eine Tochterfirma des VLG Bern, ihre Tätigkeit zusammen. Durch die

Schaffung einer gemeinsamen Firma, wiederum unter dem Namen Landtechnik AG mit Standort Zollikofen und einem regionalen Beratungs- und Verkaufsbüro in Winterthur, lassen sich Kosten reduzieren, was zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit führen wird. Bislang belieferten die beiden Unternehmen getrennt den kleinen Schweizermarkt mit den gleichen oder ähnlichen Maschinen, Geräten und Einrichtungen. Zusammen verfügen sie nun über eine komplette Infrastruktur für die ganze Schweiz.